Gotteszeller Dorfzeitung

www.gotteszeller-dorfzeitung.de

Ausgabe Dezember 2015

Informationen über Vereine

Ferienprogramm 2015

Kinder entspannen mit Yoga

Adventskalender 2015

Veranstaltungskalender

AK Medien stellt sich vor

Musicalvorführung "Der Regenbogenfisch"

Traumwetter bei der Kirwa in Gotteszell

Neugestaltung der Dorfstraße

Projekt Oberes Schulhaus

Ehrenamtskarte

Team AK Medien

Penzkofer Bau stiftet Bushäuschen

Teilnahme EC Eintracht beim Waidler 5 Kampf

Förderverein "Freundeskreis Kloster Gotteszell" gegründet

Grußwort

Ein Jahreswechsel ist im Grunde nur ein Datumswechsel. Trotzdem neigen wir vermutlich alle dazu, uns zu fragen, was das neue Jahr wohl bringen mag, für uns ganz persönlich sowie für unsere Gemeinde Gotteszell. Wir ziehen eine Bilanz und formulieren gleichzeitig Erwartungen oder auch Wünsche für das kommende Jahr 2016.

Gotteszell hat wie ganz Deutschland von der anhaltend positiven Konjunktur profitiert. Die Wirtschaft floriert, unsere ortsansässigen Unternehmen haben gute Umsätze erzielt und Investitionen getätigt. Daneben sind 2015 bei uns auch neue Arbeitsplätze entstanden. Zudem haben die Jugendlichen einen Ausbildungsplatz gefunden und damit einen ausgezeichneten Start in die Zukunft.

Das sind insgesamt sehr erfreuliche Entwicklungen für unsere Gemeinde Gotteszell. Die gute Konjunktur hat unsere Einnahmen noch einmal erhöht und es uns 2015 ermöglicht, Maßnahmen auf den Weg zu bringen, die unsere Wettbewerbsfähigkeit stärken und die Lebensqualität verbessern.

So haben wir zum einen viel in den Ausbau der Dorfstraße und des Apothekerweges, in die Ortsstraße in Weihmannsried und in die dortige Erneuerung der Wasserleitung investiert. Zum anderen rüsteten wir die gesamte Beleuchtung der Mehrzweckhalle und einen Teil der Straßenbeleuchtung auf sparsame LED-Beleuchtung um. Auf dem Gelände der Kläranlage haben wir zudem einen großzügigen Geräteschuppen fertig gestellt. Wir verbesserten die Ausrüstung der Feuerwehr durch die Anschaffung einer Wärmebildkamera und die Umstellung auf Digitalfunk. Zusammen mit der Grundschule und diversen Sponsoren konnten wir den Spielplatz rundherum erneuern sowie mit neuen einladenden Spielgeräten ausstatten.

Auf diesem Weg wollen wir im kommenden Jahr gemeinsam noch weiter nach vorne schreiten und Gotteszell nach wie vor als einen Ort gestalten, in dem man nicht nur gerne wohnt und arbeitet, sondern gleichermaßen auch seine Freizeit und seinen Lebensabend verbringen mag und mit Freude lernt und investiert.

So können wir als Dorfgemeinschaft mit Zuversicht nach vorne blicken. Doch leider sprengen auch im neuen Jahr überaus große Investitionen unser Budget. Das liegt unter anderem an der strukturellen Unterfinanzierung der Kommunen, der trotz einiger Erleichterungen immer noch nicht grundsätzlich abgeholfen wurde. Deshalb müssen wir insgesamt auch weiterhin an der Politik der Haushaltskonsolidierung sowie am Sparkurs festhalten und unsere Ausgaben stets mit Bedacht bemessen.

Unsere Gesellschaft ist auf Menschen angewiesen, die sich für ihr Umfeld verantwortlich fühlen und sich deshalb ganz individuell dafür einsetzen. Vieles von dem, was zur Lebensqualität in Gotteszell beiträgt, basiert auf Initiativen und dem Engagement der hier lebenden Bürgerinnen und Bürger. Jeder Ort profitiert in ganz besonderem Maße davon, wenn sich möglichst viele aktiv an der Gemeinschaft beteiligen. Aus diesem Grunde möchte ich allen herzlich danken, die eine große Menge Tatkraft, ihre Ideen

und Energie in unsere Gemeinde Gotteszell einbringen!

Dank gemeinsamer Anstrengungen und Durchhaltevermögen konnten wir in Gotteszell schon viel bewegen. Wir haben eine solide Basis, um kommende Herausforderungen des neuen Jahres zu meistern und ich bin zuversichtlich, dass wir auch 2016 erfolgreich zusammenarbeiten und den eingeschlagenen Weg erfolgreich fortsetzen werden.

Meine sehr geehrten Mitbürgerinnen und Mitbürger, mögen Ihre Hoffnungen, die Sie persönlich mit 2016 verbinden, in Erfüllung gehen! Ich wünsche Ihnen alles Gute für das neue Jahr.

Ihr Bürgermeister

Georg Fleischmann

Redaktion und Herausgeber:

AK Kultur, AK Medien in der Dorferneuerung Gotteszell:
Hans Altmann, Florian Hönig, Marlene Kandler, Ludwig Rauscher, Josef Saller, Dr. Andrea Siemon, Roland Stern

Freie Mitarbeiter:

Isolde Dieser, Anna Giltner, Georg Fleischmann, Sophia Kilger, Alfons Obermeier, Gerti Thurnbauer, Benno Wagenstaller, Rosi Weinbacher, Konrad Winkler, Monika Winkler, Harald Würz

Internet: www.gotteszeller-dorfzeitung.de

Druck: Druckerei Schaffer, Regen, gefördert durch das Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern im Rahmen der Dorferneuerung Gotteszell

Benno Wagenstaller – Amt für Ländliche Entwicklung

Ländliche Entwicklung Gotteszell
Rückblick auf das Jahr 2015 und Ausblick auf den weiteren Verfahrensablauf

Im Hinblick auf Baumaßnahmen ist das Jahr 2015 in Gotteszell eher ruhig verlaufen. Aber nach den bauintensiven letzten Jahren hat uns diese Verschnaufpause ganz gut getan. In der Dorfstraße wurden in diesem Jahr lediglich noch die Restarbeiten ausgeführt, dazu gehört auch der Zaunbau bei den Anwesen Zahlauer und Stössel und die Bepflanzung der Randbereiche, vorrangig in der Glaserwiese, beim Apothekerweg und beim Anwesen Stössel. Der Vorschlag des Gartenbauvereins zur Anlage eines kleinen Kräutergartens in der Glaserwiese wurde bei einer Ortsbegehung mit Herrn Klaus Eder, von der Kreisfachberatung, zurückgestellt. Nach Ansicht von Herrn Eder wäre die Freifläche beim Prälatengarten für einen Kräutergarten besser geeignet, da hier ein geschichtlicher Bezug vorhanden ist. Vorerst sollte also die Sanierung des Oberen Schulhauses abgewartet werden

An den Sicherungsgeländern an der Drosslach wurden im Frühjahr gravierende Lackschäden festgestellt. Zwischenzeitlich hat die beauftragte Firma Prasch diese Schäden aber vollständig behoben. Das Geländer wurde gereinigt, dabei wurde der alte Anstrich mittels Sweepstrahlverfahren vollständig entfernt und die Geländer in drei Anstrichen neu beschichtet.

Durch die Bauarbeiten bedingt, waren auch zahlreiche Änderungen der Eigentumsgrenzen. Im Frühjahr wurden Dorfstraße und Bräugasse von Mitarbeitern des ALE mit Grenzsteinen neu abgemarkt und vermessen. Die vereinbarten Flächenänderungen werden mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes rechtskräftig.

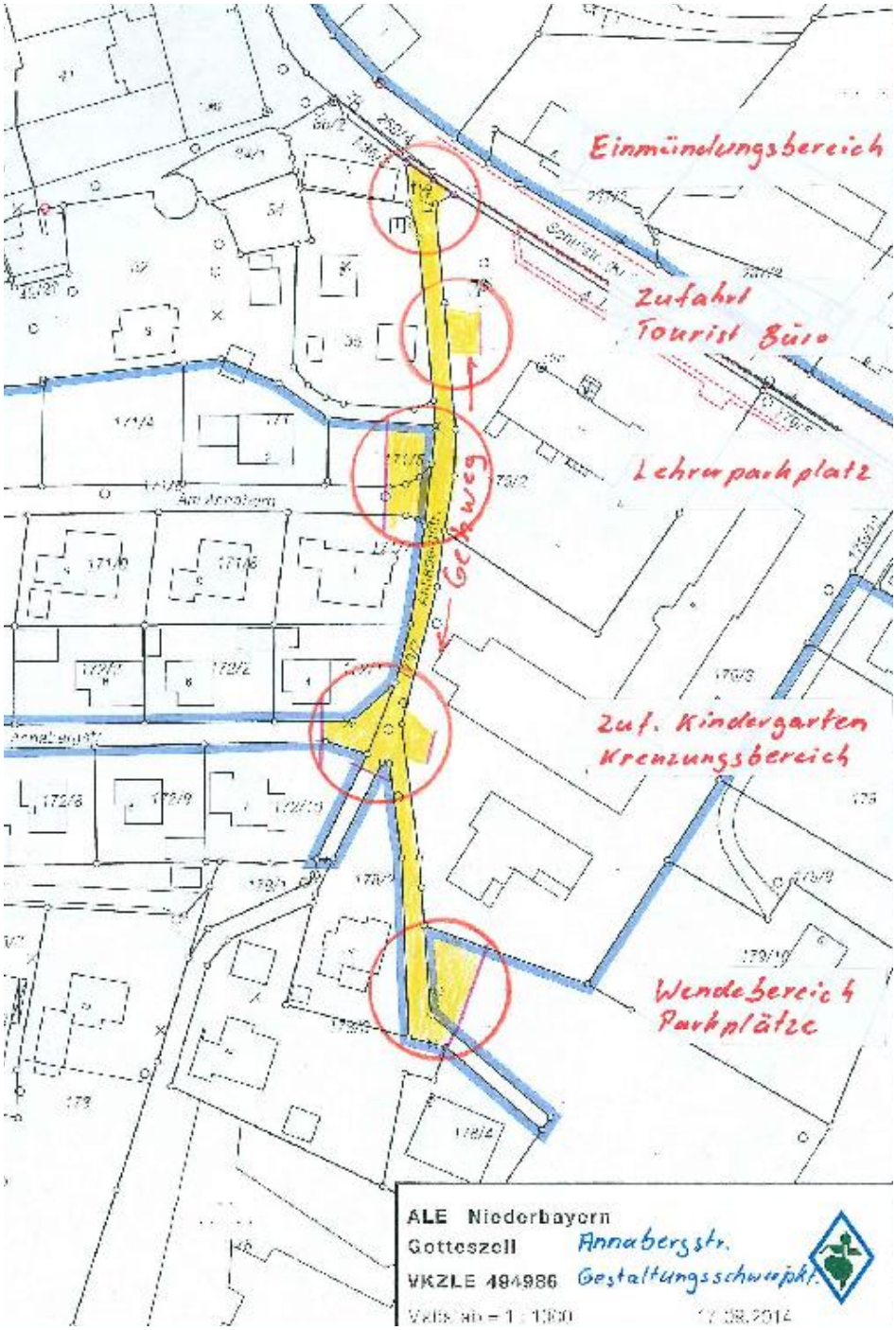
In der Annabergstraße ist nun für den Bereich von der Einmündung in die Kreisstraße, bis zum Südende beim Kindergarten, der vollständige Neubau der Straße geplant. In dieser Maßnahme ist auch die Neuanlage eines gepflasterten Gehweges enthalten, auch die Lehrerparkplätze vor der Grundschule sollen neu gestaltet werden und beim Kindergarten ist ein Park- oder Wendebereich vorgesehen. Mit der Planung wurde das Büro MKS aus Ascha beauftragt. Erste Entwürfe wurden bereits diskutiert, mit der Ausführung der Baumaßnahme wird aber voraussichtlich erst im Jahr 2017 zu rechnen sein.

Die Länge des Ausbaustückes beträgt ca. 210 m und die Baukosten werden auf etwa 280 000,-- € geschätzt. Dies ist dann die letzte Baumaßnahme in der Dorferneuerung. Sie kann mit ca. 60 % vom Amt für Ländliche Entwicklung gefördert werden. Den Rest übernimmt die Gemeinde Gotteszell.

Ein bedeutender Abschnitt im Verfahren der Ländlichen Entwicklung Gotteszell war in diesem Jahr der sogenannte Anhörungstermin, in dem wir mit allen, am Verfahren beteiligten Grundstücks-eigentümern, in einem persönlichen Gesprächstermin die durch Baumaßnahmen und Neuvermessung bedingten Veränderungen an den

Grundstücksflächen besprochen haben. Die Änderungen können nun am Amt für Ländliche Entwicklung in den Karten und im Flurbuch eingearbeitet werden. Mit der Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes, voraussichtlich im Herbst 2016, werden diese Änderungen rechtswirksam. Sie erhalten dann auch ein neues Verzeichnis ihrer Flurstücke zugesandt.

Mit der Ausführungsanordnung im Jahr 2018 werden dann die neuen Flurstücks Daten dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung (ehemals Vermessungsamt) und dem Grundbuchamt zur Umschreibung vorgelegt.



Karte zum vorgesehenen Sanierungsbereich der Annabergstraße

Ortstermin in der Annabergstraße

Die neu gestaltete Dorfstraße

Benno Wagenstaller – Amt für Ländliche Entwicklung

Das Obere Schulhaus – Überblick zum derzeitigen Sachverhalt

Mit dem Ankauf des Oberen Schulhauses im Jahr 2014 hat die Gemeinde Gotteszell einen wichtigen Beitrag zur Ortsentwicklung in Gotteszell geleistet.
Der Kaufpreis von 50 000,-- € konnte vom ALE mit 32 500,-- € gefördert werden, dies entspricht einer Förderung von 65 %. Damit verbleiben 17 500,-- € als Eigenleistung bei der Gemeinde. Mit dem Ankauf des denkmalgeschützten Oberen Schulhauses ist aber auch eine große Aufgabe und Verpflichtung verbunden. Das Amt für Ländliche Entwicklung wird hier gerne seinen Beitrag leisten und die vorgesehenen Maßnahmen zur Sanierung und Wiedernutzung begleiten und fördern.
Als ersten Schritt wurde nun von der Gemeinde die Erstellung eines „denkmalpflegerischen Vorprojektes“ in Auftrag gegeben. Darin sind Grundsatzfragen zur Sanierung und auch zu einem Nutzungskonzept, sowie die voraussichtlichen Sanierungskosten zu klären. Der Auftrag wurde an das Planungsbüro Paukner aus Passau erteilt. Dieses Büro hat sich bereits in einer Vielzahl von Denkmalprojekten bewährt und wird auch vom Landesamt für Denkmalpflege anerkannt.
Die voraussichtlichen Kosten des Vorprojektes wurden auf 30 000,-- € geschätzt. Die Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung beträgt 50 %, weitere 40 % fördert das Landesamt für Denkmalpflege, für die Gemeinde Gotteszell verbleibt also noch ein Anteil von 10 % an den Kosten für das Vorprojekt. Die Erstellung dieses Vorprojektes ist Grundlage für weitere Förderungen durch das Landesamt für Denkmalpflege und das ALE bei der nachfolgenden Sanierung des Gebäudes.
Im Anschluss wird es notwendig sein zur Erhaltung der Bausubstanz erste Notsicherungsmaßnahmen vorzunehmen um Nässeschäden vorzubeugen und statische Problemzonen abzusichern.
Erst dann wird die Sanierung von Dach, Fassade und Innenbereich erfolgen. Zuletzt können dann die Außenbereiche im Grundstück neu gestaltet werden.
Bei dieser großen Aufgabe kann die Gemeinde auch auf die Unterstützung des im April gegründeten Fördervereins „Freundeskreis Kloster Gotteszell“ und den im Juni zusammengestellten „Arbeitsausschuss Oberes Schulhaus“ hoffen. Damit ist auch eine breite Unterstützung und Beratung aus der Bevölkerung gewährleistet.
Gotteszell ist geprägt durch eine Vielzahl ansprechender Ortsbilder und Baudenkmäler. Das Obere Schulhaus ist ein ganz bedeutender Teil davon. Den mit diesem Gebäude verbundenen unverwechselbaren Charakter eines ehrwürdigen Klosterortes zu erhalten und noch stärker herauszuarbeiten soll für uns alle Ansporn sein, im Bemühen nicht nachzulassen sich für den Heimatort zu engagieren.
Ihnen allen wünsche ich eine recht besinnliche Weihnachtszeit und viel Kraft und Energie im weiteren Einsatz für die Heimat Gotteszell.

Südfassade des Oberen Schulhauses

Gotteszell Klosterring

Roland Stern

Ehrenamtskarte für verdiente Gotteszeller

„Es kann nur eine kleine Anerkennung sein – jedoch nicht der Lohn für jahrelanges Engagement in Vereinen oder Organisationen, denn der ist unbezahlbar“ sagte der Landrat Michael Adam in seiner Ansprache bei der ersten der diesjährigen Verleihungen im Landratsamt Regen. Diese sogenannte Ehrenamtskarte bietet diverse Möglichkeiten: von Ermäßigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern bis hin zu lokalen Angeboten - sprich Einkaufsrabatten im Landkreis Regen.

Von diesen können ab sofort weitere sechs Gotteszeller Bürgerinnen und Bürger Gebrauch machen, die sich im Hinblick auf langer bzw. intensiver Vereinsarbeit verdient gemacht haben.

Die Geehrten im Überblick:

Anna Hacker und **Maria Zahlauer** engagieren sich seit Jahren im VdK – Ortsverein Gotteszell-Achslach, beide sind zudem bereits seit 1995 als Beisitzer fester Bestandteil der Vorstandschaft. Ebenso **Hannelore Madl**, die seit 1998 die Kasse betreut. Auch **Johann Greil** wurde geehrt – er ist seit 38 Jahren treues aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Patersdorf.

In einer zweiten Veranstaltung wurden nochmals zwei Gotteszeller Feuerwehr–Urgesteine geehrt. Sowohl **Franz Batzer** als auch **Johann Gruber** bekamen die Ehrenamtskarte für eine seit 40 Jahren anhaltende Aktivenzeit bei der Gotteszeller Wehr.

An alle Geehrten gingen selbstverständlich auch die herzlichsten Glückwünsche bzw. ein sakrisches Vergelt´s Gott von Seiten der Gemeinde, die unser Bürgermeister Georg Fleischmann überbrachte, der den Veranstaltungen beiwohnte.

Die Geehrten im Bild: v.l.: Bgm. Fleischmann, Maria Zahlauer, Hannelore Madl, Anna Hacker mit Doris Werner (LRA Regen) und LR Michael Adam – es fehlt: Johann Greil

Die geehrten Feuerwehrler Johann Gruber und Franz Batzer inmitten politischer Prominenz

Roland Stern

Der Arbeitskreis Medien stellt sich vor

Die mediale Präsenz eines Dorfes rückt immer mehr in den Vordergrund. Sowohl Touristen als auch Einheimische informieren sich über Orte, Veranstaltungen und vieles mehr – nur noch über das Internet. Um auch hier Schritt halten zu können und nicht ins „mediale Abseits“ zu geraten ist es wichtig, sich als Dorf wie Gotteszell gut zu präsentieren. Genau dieses Vorhaben hatte auch Marlene Kandler, die sich seit geraumer Zeit – auch verbunden mit ihrer Tätigkeit in der Gotteszeller Tourist-Info – mit diesem Thema befasst. Sie wurde bisher unterstützt von Florian Hönig, der die Online-Auftritte von Gotteszell sowie der Gotteszeller Dorfzeitung erstellte und betreute. Um dies effektiver betreiben zu können, hat sich nun ein Team gefunden, das sich zusammen sowohl um die inhaltliche Gestaltung der Dorfzeitung als auch um die Homepage der Gemeinde kümmert – der „Arbeitskreis Medien Gotteszell“.

Die aktuelle Ausgabe der Dorfzeitung wurde bereits von den „neuen Mitarbeitern“ mitgestaltet. Die Homepage befindet sich gerade im Umbruch, der noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird. Wer trotzdem schon mal einen Blick drauf werfen möchte, kann dies gerne unter www.gotteszell.de tun.

Viel Spaß wünscht der AK Medien Gotteszell.

Der AK Medien im Bild v.l.: Marlene Kandler, Roland Stern, Florian Hönig, Josef Saller, Dr. Andrea Siemon, Ludwig Rauscher; es fehlt Johann Altmann

Hans Altmann

Gemeinde saniert eine weitere Quelle

Eine weitere Maßnahme zur Verbesserung der Wasserversorgung konnte nunmehr abgeschlossen werden. Die sogenannte „Bielmeier-Quelle“ (Quelle 6), welche schon seit längerer Zeit nicht mehr genutzt werden konnte, wurde wieder auf Vordermann gebracht. Außerdem wurde eine Ableitung zum Quellsammelschacht erstellt. Die Maßnahme stand unter der Betreuung des Ingenieurbüros Kiendl & Moosbauer aus Deggendorf. Die Bauarbeiten wurden von der Firma Peter Schreiner GmbH aus Neidling in der Gemeinde Kollnburg durchgeführt. Bei Schlussabnahme bescheinigte man der Baufirma eine perfekte Bauausführung. Durch die Sanierung der Quelle wird die Wasserversorgung der Gemeinde Gotteszell wieder deutlich verbessert.

Auf dem Bild v.l.n.r: Josef Wensauer (Ing.Büro Moosbauer und Kiendl), Wasserwart Franz Weinberger, Peter Schreiner (Fa. Schreiner GmbH), Max Stingl (Wasserwirtschaftsamt Deggendorf), Bürgermeister Georg Fleischmann

Roland Stern

Abriss des alten Bushäuschens durch die Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Um das neue Wartehäuschen aufstellen zu können, musste allerdings zuerst das Bestehende abgebaut bzw. abgerissen werden. Vereinbart war, dass die Firma Penzkofer zwei Wochen vor dem geplanten Beginn der Baumaßnahme Bescheid gibt, so dass erstens die Gemeinde genügend Vorlauf zur Beseitigung hat und zweitens die wartenden Schulkinder nur kurz ohne „Dach über dem Kopf“ sind.

Als Herr Penzkofer jedoch kurzfristig eine personelle Überkapazität hatte, kam an einem Freitagmittag der Anruf, dass am Montagmorgen mit dem Aufbau begonnen werden könnte – wenn das „Alte“ weg ist.

Wie gut, dass auf die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Verlass ist. Die Mannen um den ersten Vorstand Reinhold Kerschl und Jugendwart August Schmid erledigten den Abbau in gekonnter und zuverlässiger Manier, so dass dem Neubau am darauffolgenden Montag nichts mehr im Wege stand.

Penzkofer Bau GmbH zimmert kostenlos Bushäuschen für die Gemeinde

Gotteszeller Bürgermeister freut sich über Wartehäuschen an der Kreisstraße - Regener Baufirma unterstützte mit dem Bau die Schulkinder

Die Gemeinde Gotteszell freut sich über ein neues Bushäuschen zum Nulltarif für die Schulkinder: Gut 40 Jahre stand das bisherige, schon marode Bushäuschen an der Kreisstraße REG 14. Jetzt warten die Kinder und Jugendlichen fast luxuriös auf den Bus: Die Penzkofer Bau GmbH aus Regen fertigte ein neues Häuschen in Holzbauweise – und zwar kostenlos für die Gemeinde, die sich gerade in Zeiten klammer Kassen sehr über die Unterstützung einer der größten Baufirmen im Landkreis freute.

Bürgermeister Georg Fleischmann dankte der Penzkofer Bau GmbH mit ihrem Geschäftsführer Alexander Penzkofer und Wilhelm Loibl, dem Leiter der firmeneigenen Zimmerei, herzlich für das Bushäuschen. Er machte klar, wie wichtig die Haltestelle gerade hier an der Kreisstraße für die Buben und Mädchen aus Gotteszell und weitere Nutzer der Busse Richtung Deggendorf und Viechtach sei. „Die Gemeinde hätte sich ein neues Häuschen in der Form momentan nicht leisten können“, sagte der Bürgermeister. Mit dem alten Häuschen sei die neue Luxus-Variante nicht zu vergleichen: „Wir haben nicht nur ein Bushäuschen, sondern ein Aushängeschild für die Gemeinde bekommen“, betonte Georg Fleischmann. Gemeinderat Roland Stern hatte die Idee, bei der Penzkofer Bau GmbH anzufragen. Auch er war begeistert vom Neubau und vom Engagement des Regener Unternehmens. „Das komplette Häuschen wurde gesponsert, die Baufirma half der Gemeinde viel Geld zu sparen, das ist nicht selbstverständlich“, lobte er.

Wie Alexander Penzkofer und Wilhelm Loibl erklärten, wurde das neue, etwa 6,40 lange und 2,50 Meter breite Holzhäuschen auf den bisherigen Steinsockel gesetzt. Für die Unterkonstruktion verwendeten die Zimmerer der Penzkofer Bau GmbH Fichtenholz, das Häuschen selbst ist aus Lärchenholz. Kostenpunkt: Knapp 7000 Euro. „Wir wollten einen Beitrag für die Sicherheit der Schulkinder leisten“, sagte Alexander Penzkofer.

Bild: Gemeinderat Roland Stern (v.l.) und Bürgermeister Georg Fleischmann dankten Wilhelm Loibl, Leiter der Zimmerei bei der Penzkofer Bau GmbH, und Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Penzkofer Bau GmbH, für das neue Bushäuschen, das das Regener Bauunternehmen kostenlos für die Gemeinde baute. Foto: Ebner

Hundesteuer 2016

Zum 31.03 ist jährlich die Hundesteuer zur Zahlung fällig. Alle Barzahler, die bisher die Hundesteuer noch nicht entrichtet haben, werden gebeten, die Steuer bis spätestens 31. März zu begleichen. Wenn eine entsprechende SEPA-Abbuchung vorliegt, wird die Hundesteuer abgebucht. Die Hundesteuer beträgt aktuell 20,00 Euro für jeden Hund.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Hunde, die über 4 Monate alt sind, bei der Gemeinde anzumelden sind.

Hundekot im Dorf und auf den Gehwegen ist unansehnlich und ärgerlich!

Laufend ärgern sich Bürger über die Unvernunft einzelner Hundehalter, und die Verunreinigungen durch ihre Tiere. Insbesondere betrifft es die Anwohner im Ortskern, die ihre kleinen Vorgärten liebevoll pflegen. Es wäre auch sinnvoll, den Kot von Wiesen und Weiden zu entfernen, da Tiere verunreinigtes Futter nicht mehr oder sehr ungern fressen. Außerdem besteht die Gefahr, dass dadurch krankheitsauslösende Parasiten auf Rinder übertragen werden. Die Gemeinde appelliert an die Hundehalter, Verantwortung für die Hunde zu übernehmen und den Kot ihrer Hunde zu entfernen.

In vielen Geschäften und Drogerien werden preiswert Hundekotbeutel angeboten.

Rechtlich ist übrigens die Verunreinigung durch Hundekot verboten.

Die Gemeinde Gotteszell richtet an alle Hundebesitzer die dringende Bitte, hier ein waches Auge auf die Hunde zu haben und den Kot zu beseitigen, damit alle einen schönen und sauberen Aufenthalt im Freien genießen können.

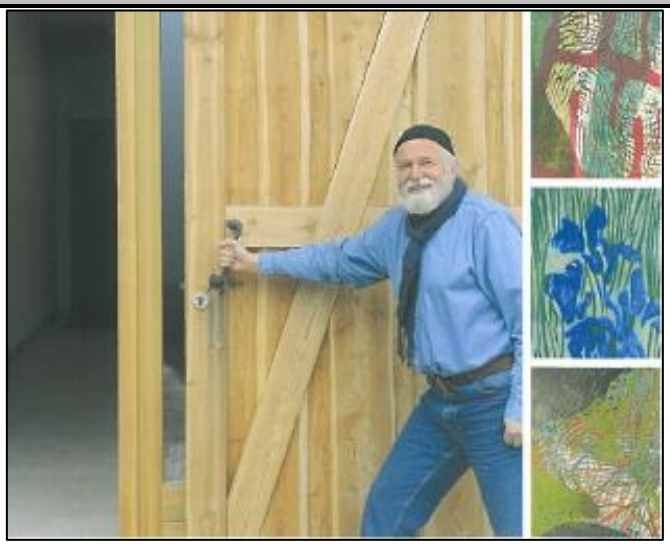
Isolde Deiser

QR-Code verrät viel über Gotteszell und Umgebung

Internet-Infos jetzt per Handy abrufbar

Nun gibt es auch in Gotteszell eine Stehle mit QR – Code. Sie steht auf dem Dorfplatz neben den Info – Tafeln und den Ruhebänken, wo die Großlach oberirdisch munter vorbeiplätschert. Von diesem QR-Code kann man mit einem internetfähigen Handy vieles über Gotteszell und Umgebung erfahren. Auf dem Handy erscheinen dadurch Informationen über die Klosteranlage und den Kalvarienberg sowie den Weg dorthin. Der Vogelsang und Klosterstein mit Wanderweg werden auch erklärt, ebenso der Weg zur hohlen Linde an der Landkreisgrenze zu Deggendorf und sonst viel Wissenswertes. Bürgermeister Georg Fleischmann (von re.) hat das nun selbst getestet. Die Bauhofmitarbeiter Reinhard Straßer und Franz Weinberger, die diese Stehle aufgestellt haben, schauen mit Marlene Kandler vom Bürgerbüro und der Tourist – Information gespannt zu, wie das funktioniert bis die Informationen auf dem Handy erscheinen.

Günther Urban - Kunst und Kultur HOCHGart Gotteszell



Günther Urban arbeitet seit 1970 mit graphischen Techniken. Angeregt durch seine Ausbildung zum Reprofotografen und durch seine Zusammenarbeit mit diversen Druckereien, mit Buchdruck, Offsetdruck, Tiefdruck und Siebdruck und Workshops mit dem bekannten Dachauer Künstler H.F.Plahl, der damals selbst u.a. mit graphischen Techniken arbeitete, verschrieb er sich bald dem Holzschnitt. Anfangs beeinflusst von Carl Thiemann, Walter Klemm, später von Erich Steininger fand er schon bald seine eigene Bildsprache.
Mittlerweile ist der Holzschnitt nur mehr Mittel zum Zweck, erst das experimentelle Drucken mit verschiedenen Platten, unterschiedlichem Kombinieren und Einfärben der Druckstöcke reizt ihn besonders an dieser Technik. Strukturen und Formen aus der Natur finden sich häufig in seinen Arbeiten, die meist als Unikate entstehen.

Vor einiger Zeit fragte ich Günther Urban, ob er mir ein Interview geben würde, er war so nett und beantwortete meine vielen Fragen schriftlich:

“Bei einem Besuch bei meinem Onkel in Langdorf entstand der Wunsch mich im Bayerischen Wald niederzulassen. Ich wollte ein eigenes Haus finden, um es nach meinen eigenen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten. Bereits in das dritte Haus habe ich mich verliebt: Die wunderschöne Lage mit Blick auf Gotteszell und den Arber, der Zustand des Hauses und die gute Verkehrsanbindung haben mich sehr schnell überzeugt, dass dies das Richtige für mich ist.

So verbringe ich seit 1998 fast jedes Wochenende in Gotteszell um mir meinen Traum zu verwirklichen. Das Haus und der Garten haben in diesen Jahren immer mehr meine Handschrift bekommen.

Es ist schon ein besonderer Platz hier in Hochgart, was nicht nur ich fühle, sondern auch Freunde und Familie, die mich immer wieder gerne besuchen, finden die Ruhe und den Flair in Hochgart außergewöhnlich und genießen das besondere Ambiente hier mit mir

Die letzten Jahre hab ich dann den Ausbau der alten Scheune in Angriff genommen.

Es sollte eine Galerie und ein Atelier entstehen, in dem ich mich dann endlich wieder mehr meinem künstlerischen Schaffen widmen wollte. Seit über 40 Jahren bin ich künstlerisch tätig. Vor allem der Hochdruck mit all seinen Facetten hat es mir angetan. Wobei es mir nicht so sehr um das Herstellen der Druckstöcke geht, sondern mehr das experimentieren und übereinander drucken verschiedener Platten, mit den Farben zu spielen und die Drucke mal auch auf den Kopf zu stellen. Besonders Formen und Strukturen aus der Natur finden sich in meinen Bildern.Es hat mich gefreut, die Gelegenheit zu bekommen im „Oberen Schulhaus“ auszustellen um mich und meine Arbeiten den Gotteszellern vorzustellen

Und am 21. Juni war es dann endlich soweit, es war für mich der Höhepunkt:

Ich eröffnete meine Galerie „Kunst und Kultur HochgArt“ und konnte den Gotteszellern und anderen Interessierten einen tieferen Einblick in meine Arbeiten geben.

Ich träume davon einen lebendigen Raum zu gestalten, mit Künstlern die ihre Arbeiten ausstellen, Musikabenden, Dichterlesungen und vieles mehr, was die Menschen bewegt und zusammenbringt.

Mein Freund Martin Prochaska machte mit dem Klapptheater bereits den Anfang bei meiner Galerieeröffnung und begeisterte zusammen mit Thomas Nied Erwachsene und Kinder. Für das nächste Jahr bin ich bereits in Planung.

Wer sich angesprochen fühlt und sein Wirken oder seine Werke einem Publikum zeigen möchte, soll mich gerne ansprechen.

Außerdem möchte ich auch gerne wieder kreative Workshops für Erwachsene und Kinder anbieten.

Denn selbst etwas mit eigenen Händen zu gestalten ist immer wieder faszinierend, diese Erfahrung habe ich schon öfter, gerade mit Kindern, gemacht.

Wenn ich dann in absehbarer Zeit mit meiner Lebensgefährtin hier ganz leben werde, ist natürlich auch mehr Raum um neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.“

Vielen Dank für deine ausführliche Vorstellung. Ich wünsche Dir die Erfüllung Deiner Träume. Alles Gute und Herzlich Willkommen in Gotteszell.

Roland Stern

Traumwetter bei der Kirwa 2015

Nach einer wetterbedingten einjährigen Auszeit, fand die traditionelle Gotteszeller Kirwa in diesem Jahr bei besten Witterungsverhältnissen wieder statt.

In einem Festzug zogen die Vereins- und Gemeindevertreter angeführt von den Vilstaler Musikanten in die Sankt Anna Kirche ein, wo von Pfarrer Ederer der Festtagsgottesdienst zu Ehren der Heiligen Anna zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung übernahm in gewohnt berauschender Weise der Kirchenchor unter der Leitung von Ludwig Schoierer. Die Akteure, die von Renate Kienberger an der Orgel begleitet wurden, gaben die „Kleine Orgelsolomesse“ von Joseph Haydn zum Besten.

Nach dem Gottesdienst wurden die Gotteszeller Bürger von den Böllerschützen lautstark auf dem zum Festplatz umgestalteten Kirchplatz begrüßt. Sie konnten es sich anschließend richtig gut gehen lassen, denn viele kulinarische Dinge wurden von den Organisatoren angeboten.

Für Speisen und Getränke in Form von Grillspezialitäten über Kaffee, Kuchen und Schmalzgebäck bis hin zu Salaten zeichneten sich in diesem Jahr das Gasthaus Kilger, Gießhübl, der Sportverein, der Volleyballverein sowie der SPD-Ortsverein verantwortlich.

Kulturell untermalt wurde die Veranstaltung durch den Dorf- und Gartenbauverein, der die Pforten des Oberen Schulhauses öffnete und eine Ausstellung der Malerin Fannerl Kilger anbot, die rege besucht wurde.

Auch die Kinder kamen an diesem Tag nicht zu kurz: während die Ministranten im Pfarrgarten zu gemeinsam Spielen einluden, konnten sich andere in der Zwischenzeit von Mitgliedern des Kindergartenfördervereins schminken lassen und nebenbei an einer Tüte Popcorn naschen. Für den Nachmittag hatte sich die Feuerwehr Gotteszell etwas überlegt. Die Kinder mussten mit einer Kübelspritze ein „brennendes“ Spielhaus löschen, was die Kleinen ziemlich begeisterte.

Musikalisches Highlight des Tages war der Auftritt von Johannes Weinberger aus Bodenmais, der die Vilstaler Musikanten am späteren Nachmittag ablöste und die Gäste bis in die frühen Abendstunden unterhielt.

Alles in allem ein sehr sehr gelungenes Kirchweihfest, das natürlich von optimalem, angenehmen Sommerwetter unterstützt wurde.

Es bleibt zu hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr Vereine finden und zusammenschließen, um dieses traditionelle Fest rund um das Patrozinium aufrechterhalten zu können.

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche St. Anna

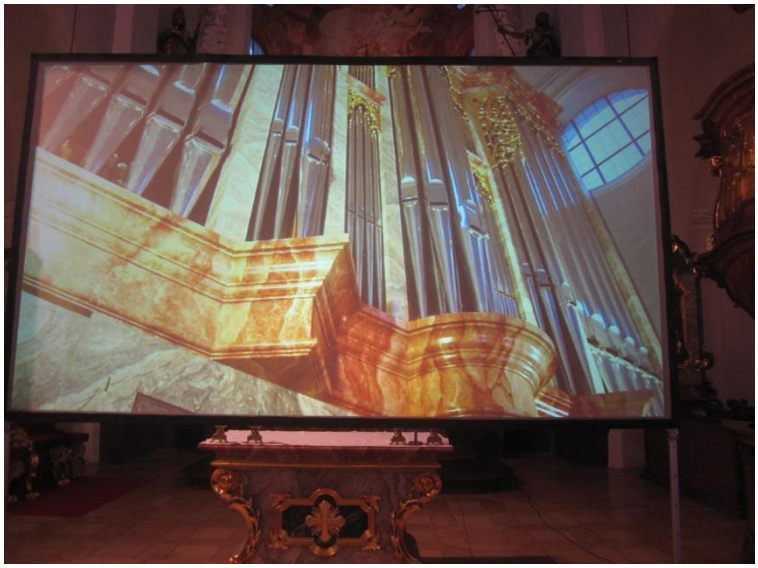
Jeden Samstag um 19:00 Uhr Sonntagsvorabendgottesdienst
Jeden Sonntag um 9:00 Uhr Pfarramt

Die Gottesdienste während der Woche entnehmen Sie bitte dem Pfarrboten, der in der Pfarrkirche St. Anna aufliegt.

Pfarramt Gotteszell	
Telefon:	09929 1245
Telefax:	09929 95 97 89
E-Mail:	pfarramt.gotteszell@t-online.de
Pastoralreferent	
Albert Forster	
Telefon:	09929 90 31 68
E-Mail:	al.forster@t-online.de
Caritas-Sozialstation	
Telefon:	09929 90 22 38
Mobiltelefon:	0171 21 23 127
Katholische Beratungsstellen	
Viechtach, Dr. Schellerer-Straße 22b	09942 9 48 80
Regen, Pfleggasse 8	09921 94 62-21
Deggendorf	
Allg. Schwangerschaftsberatung, Detterstraße 35	0991 2 90 55-40
Ehe, Familien, Lebensberatung	
Dr. Stich-Straße 2	0991 3 71 34-0
Frauenhaus	0991 38 20 20
Ärztlicher Notruf:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gift-Notruf	089 19240

Andrea Siemon

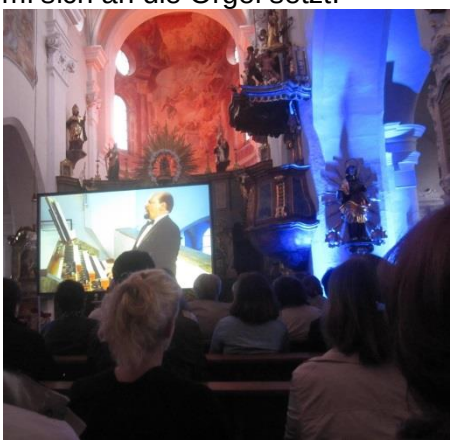
Orgelkonzert in Gotteszell



Programm
Johann Kuhnau (1660-1722)
Biblische Sonate Nr. 1:
Der Streit zwischen David und Goliath
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Fantasia c-moll BWV 562
Gabriel Pierné (1863-1937)
Prélude
Franz Liszt (1811-1886)
Konzertetude Des-Dur
Kalevi Kiviniemi (*1958)
Poem Broken Soul (2014)
Francis Poulenc (1899-1963)
Mélancolie
Pierre Cochereau (1924-1984)
Toccata,Adagio
Jean Sibelius (1865-1957)
Finlandia

Im Rahmen „Musica Sacra Europamusicale“ gab es erneut ein Konzert in der Gotteszeller Asamkirche. Die Spielorte wurden passend zur Barockmusik ausgewählt.
Orgelkonzert in Gotteszell mit Kalevi Kiviniemi - klingt interessant, aber wer ist der Künstler?
In Wikipedia steht unter anderem: **Kalevi Kiviniemi** (* 30. Juni 1958 in Jalasjärvi) ist ein finnischer Konzertorganist und Komponist. Er ist bekannt für finnische und französische Orgelmusik, die er auf historischen Orgeln gespielt und aufgenommen hat, darunter in Notre-Dame de Paris. Er ist auch ein bedeutender Improvisator. 2009 erhielt er den Staatspreis für Musik in Finnland für sein Lebenswerk. Also ein bedeutender Organist, und der gibt ein Konzert in Gotteszell!
18.06.2015 ca. 19 Uhr - Asamkirche Gotteszell:

Auf der Leinwand sieht man wie Kalevi Kiviniemi sich an die Orgel setzt.



Der Streit zwischen David und Goliath wird mit Händen und Füßen ausgetragen. Durch die Leinwand, bzw. die Kameraführung meint man neben dem Organisten zu sitzen. Es ist nicht nur der Hörgenuss, der verzaubert, auch die Übertragung des Hand- und Fußspiels macht den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Es ist das gesamte Konzert hindurch mucksmäuschenstill, kein Zwischenapplaus - angespannte Erwartung, was als nächstes kommt. Das Schlußstück „Finlandia“ von Jean Sibelius scheint extra für den Künstler, die Orgel, die Kirche und den Abend komponiert worden zu sein - und dann - tosender Applaus mit „standig Ovations“.
Es war ein gelungener Abend!

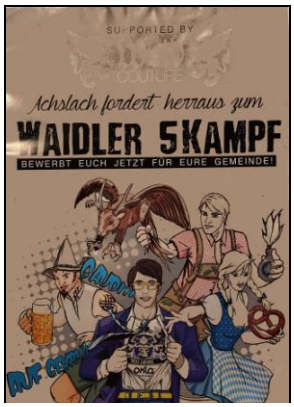
Andrea Siemon

Waidler 5 Kampf – 900 Jahre Oxla

EC Eintracht kämpft für Gotteszell

Biller Gust beim Maßkrugstemmen-
er ist einfach der Beste!!

Egginger Reinhard hat die Nase ziemlich voll



jede Mannschaft
hatte eine „starke“ Frau

Fleischmann Schos macht „Nägel
mit Köpfen“

Hinki zieht
die Gegner
über den Tisch

Kindergarten Regenbogen

Sommer im Kindergarten

Das sich die Kinder das ganze Jahr über im Kindergarten wohlfühlen, und immer aktiv sind, zeigen diese Bilder aus dem richtig heißen Sommermonaten 2015!

Das Highlight des Jahres: Musicalvorführung der Kindergartenkinder „DER REGENBOGENFISCH!“

Über viele Monate ging die Vorbereitungszeit für das Musical, den schließlich können die Kindergartenkinder noch nicht lesen, und die Chorkinder mussten sich so jedes Lied, jeden Liedtext auswendig einprägen.

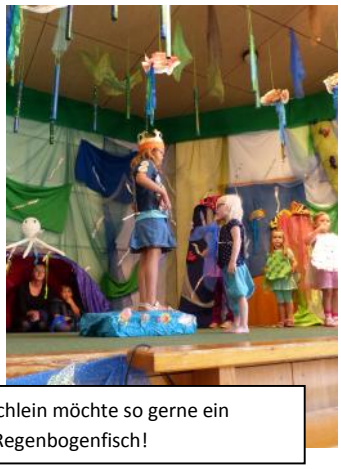
Der Liebe zum Gesang und der Freude am „Mitmachen“ auch im Theaterspiel ist es zu verdanken, dass die Kinder die Lust an diesem Jahresprojekt nicht verloren haben. Unterstützung holte sich der Kindergarten von der Musikschule „Andrea Bielmeier,“ die mit ihren Schüler-und Schülerinnen das Musical perfekt vervollständigte. Auch Thomas Bielmeier ist es zu verdanken, dass die Aufführung so gut klappte, den mit Ihm hatte man an der Technik wieder professionelle Ergänzung.

Wichtig bei so einer großen Veranstaltung ist auch Speis und Trank, was der Elternbeirat der Einrichtung mit Pravour meisterte! So konnte die Aufführung auf einer liebevoll gestalteten Bühne im Meereslook ein richtiger Erfolg werden!

Lob für ihre Leistung erhielten die Sänger und Theaterspieler im Nachhinein auch von der Gaststätte „Zum Bräu!“, wo alle noch zu einem großen Eis eingeladen wurden! Die Kinder bedankten sich mit einem Dankelied aus dem Musical des Regenbogenfisches!

Musikschule „Andrea!“

Die Chorkinder waren textsicher und konzentriert bei der Sache



Ein kleines blaues Fischlein möchte so gerne ein Glitzerschuppe vom Regenbogenfisch!

Der Regenbogenfisch fragt den Seestern um Rat

Gefahr durch Haie!

Alles nimmt ein gutes Ende!

Zum Schluss machten auch alle Besucher mit!

Mit Gottes Segen werden die Kinder in die Ferien bzw. in die Schule verabschiedet

Dieses Jahr verlassen uns 16 Kinder in die Grundschule! Für die gemeinsame Zeit wollen wir DANKE sagen! Dabei darf Gottes Segen, denn uns Herr Pfarrer Ederer spendete nicht fehlen! Mit der Andacht: So bunt wie unsre Erde – durften wir die Kinder verabschieden, und allen eine schöne Ferienzeit – sowie einen guten Schulstart wünschen!

Die letzten Tage verbrachten unsere Großen mit einem gemeinsamen Ausflug in die Waldbühne in Furth im Wald, wo sie das Theaterstück: Pinoccio sahen, und bekamen ihr Englisch Zeugnis überreicht!

Kinderschutzbund

Deutscher Kinderschutzbund Regen-Viechtach e.V.

Der Kinderschutzbund Regen-Viechtach besteht im Oktober 2015 bereits **5 Jahre**

5 Jahre Zeit des Aufbaus

5 Jahre Zeit für viele hundert ehrenamtliche Stunden unserer Mitarbeiter

5 Jahre Zeit für Hilfe in allen nur denkbaren Situationen

Der KSB wächst und gedeiht. Darüber freuen wir uns ganz besonders.

Unsere neuen Räume in Regen sind optimal und wir haben nun auch das Büro und die Kleiderkammer unter einem Dach.

Selbstverständlich sind wir nach wie vor für den **gesamten Landkreis Regen** und somit auch den **Altlandkreis Viechtach** zuständig.

Doch auch wir brauchen **Hilfe** und bitten Sie um **Ihre Unterstützung**:

Wir suchen **ehrenamtliche Helfer**
- für Fahrdienste
- In der Kleiderkammer
- für Spiel-und Bastelaktionen

Wir suchen **Familienpaten** – die von uns kostenfrei ausgebildet werden!

Wir wünschen uns weiteren kräftigen Zuwachs an **Mitgliedern!**

Wir sind dankbar für jede uns zugedachte **Spende,** sowohl finanziell, als auch materiell!

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Regen-Viechtach IBAN: DE13 7415 1450 0023 0712 85 BIC: BYLADEM1REG

Spenden sind steuerlich sonderausgabenabzugsfähig!

Kinderschutzbund Regen –Viechtach e.V.

Stadtplatz 3 – 2. Stock, 94209 Regen

Spieletag an der Schule bringt viel Spaß

Grundschule Gotteszell testete Spieleausstattung – Ritterburg begehrt

Spielen und Lernen sind keine Gegensätze – eine von hochkarätigen Wissenschaftlern aufgestellte Meinung, die sich theoretisch und praktisch behauten lässt.

Unter Beweis stellte dies die Grundschule Gotteszell mit einem Spieletag. Insgesamt wurden an der Schule sechs Spielorte festgelegt. „An die Spiele, fertig, los“, lautete das Kommando von Rektorin Gerti Thurnbauer und die Schüler waren eifrig und interessiert bei der Sache.

Es war die Initiative „Spielen macht Schule“ vom Verein „Mehr Zeit für Kinder“ und dem Transferzenrum für Neurowissenschaften und Lernen im Jahre 2007 gemeinsam begründet, die der Grundschule ein Spielezimmer bescherte. Überglücklich war die Schulfamilie, als noch vor Weihnachten die erfreuliche Nachricht eintraf. Das eingerichtete Konzept mit Ideen und Vorstellungen hatte den Verantwortlichen der Initiative „Spielen macht Schule“ entsprochen. Die Grundschule Gotteszell bekam neben 204 Schulen in allen 16 Bundesländern eine Spieleausstattung. Sogleich war auch ein Spieltag geplant, die Umsetzung ging ganz schnell, denn man wollte doch mit den vielen Spielen etwas anfangen. Die Spielorte wurden ausgemacht: Turnhalle (Federball, Laufspiele, Geschicklichkeitsspiele), Gang (Kegeln und Tischtennis), Mittagsbetreuungszimmer (Ritterburg, Legotechnik, Bauklötze, Puzzles), Gruppenraum (Tischfußball), Klassenzimmer 1/2 (Neue Spiele), und Klassenzimmer 1 (Brettspiele).

Es wurde durchgewechselt, und auch die Lehrkräfte spielten begeistert mit. Übrigens: Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel. Daher werden die gewonnenen Spiele in den fünf Klassen der Schule vor, während und auch nach dem Unterricht in der verlängerten Mittagsbetreuung ihre Berechtigung finden, wie Rektorin Gerti Thurnbauer erklärte.

Und es war wirklich für alle etwas dabei an diesem kurzweiligen Spieltag. Am begehrtesten war die Ritterburg von Playmobil – die hatte es den Kindern am meisten angetan. Durchwegs positive Resonanzen gab es über den Spieltag, „der öfter sein müsste“; es sei schön miteinander zu spielen, denn man kommt miteinander in Kontakt, lautete das häufigste Argument.

Die verschiedenen Spiele bereichern nun auch die Mittagsbetreuung, die Schüler vertreiben sich so die Wartezeit auf den Bus, am Nachmittag darf nach den Hausaufgaben gespielt werden. Länder der Welt, Monopoly, Make´n Break, Scrabble, Schusselhexe, Rondo, Halli Galli, und Weltreise für Kinder sind als gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebotes. Darunter sind klassische und neue Spiele, zumal auch Schüler ihre eigenen Spiele von zu Hause mitbrachten. Die Grundschule Gotteszell hat auf jeden Fall Vorzeigecharakter, wenn es heißt: Spielen macht Schule“.

Kinder entspannen mit Yoga

„Wir machen uns heute auf eine Reise nach Indien!“ meinte Yogalehrerin Heidi Seitz, die auf Einladung von Rektorin Gerti Thurnbauer an die Grundschule Gotteszell gekommen war und einen ganzen Schulvormittag zusammen mit Yogini Ursula Holzfurtner jeweils eine Stunde in den fünf Klassen Kinderyoga praktizierte.

Wer sich in der Kindheit getragen und verstanden fühlt, entwickelt großes Vertrauen in sich selbst und ist für das Leben gut gerüstet. Leider können viele Kinder dieses Ur- und Selbstvertrauen in der heutigen stressbeladenen Zeit heute nicht mehr ausreichend entwickeln, weil sie durch wachsende Reizüberflutung, zunehmenden Zeit- und Leistungsdruck und Konsumzwang täglich überfordert werden. Die Folge sind bewegungsarme, unausgeglichene, übergewichtige und aggressive Kinder. Kinderyoga versucht diesem Phänomen entgegenzuwirken. Untersuchungen haben ergeben, dass Kinderyoga unter anderem die Konzentration erhöht, Muskelverspannungen löst, die Entwicklung des Selbstvertrauens unterstützt und die achtsame Selbst- und Fremdwahrnehmung fördert, berichtet Schulleiterin Thurnbauer.

Heidi Seitz schickte die Schüler auf eine Traumreise und ließ sie in einer Yoga-Spielgeschichte alle Bewegungen und Geräusche auf ihrer Yogamatte nachmachen. So verwandelten sich die Kinder in ein Flugzeug, in einen Baum, in eine Schlange, in einen Tiger oder Schmetterling. Auch Partnerübungen kamen nicht zu kurz. Dabei wurden Gleichgewichts-, Beweglichkeits-, Umkehr- und Atemübungen durchgeführt.

Die Schüler waren mit Begeisterung dabei und kamen an diesem Tag dem Yoga-Ziel ein Stück näher, nämlich einen beweglichen Körper, einen ruhigen Atem und einen klaren Geist zu bekommen.

Ferienprogramm 2015

Ferienprogramm auch in diesem Jahr ein voller Erfolg

Neun verschiedene Aktionen, verteilt über die sechs Ferienwochen konnte man dieses Jahr im ,,Gotteszeller Ferienprogramm´´ finden. Und diese wurden von den Kinder- und Jugendlichen auch sehr gut angenommen. Neben den beiden Ausflugsfahrten, die zusammen mit der Gemeinde Zachenberg und dem Markt Ruhmannsfelden abgehalten wurden, gab es wie jedes Jahr auch wieder die Aktionen von den Dorfvereinen und von Privatpersonen.

Dies waren im Einzelnen:

- Haarflechtfrisuren für Freundinnen mit **Sophia Kilger**
- Schnitzeljagd der **Bergwacht Ruhmannsfelden**
- Schnuppertag beim **Volleyballverein Gotteszell**
- Eisstockschießen beim **EC Eintracht Gotteszell**
- Aktionsnachmittag der **Feuerwehr Gotteszell**
- Erlebnistag beim **SV Gotteszell**
- Schießen beim **Schützenverein Gotteszell**

Der Termin Haare flechten mit Sophia Kilger musste sogar an drei verschiedenen Tagen abgehalten werden um die Gruppengröße noch übersichtlich zu halten. Bei allen Veranstaltungen war den Kindern- und Jugendlichen anzusehen, dass sie mit großem Eifer dabei waren und eine Menge Spaß hatten.

Als Jugendbeauftragter benötige ich Unterstützung von mehreren Seiten um ein solches Ferienprogramm auf die Füße zu stellen. Ich darf mich an dieser Stelle bei Bürgermeister Georg Fleischmann, meinen Gemeinderatskollegen, den mitwirkenden Ortsvereinen, bei Marlene Kandler vom Bürgerbüro, bei Sophia Kilger und der Verwaltung in Ruhmannsfelden bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen Eltern sowie den Kindern – und Jugendlichen die alle Veranstaltungen sehr gut besucht haben.

Wenn Ihr Ideen, Verbesserungsvorschläge oder sonstige Anmerkungen zur Jugendarbeit in der Gemeinde Gotteszell habt, könnt Ihr Euch gerne bei mir als Jugendbeauftragten melden.

Kontakt:

Josef Saller

Mail: josefsaller@gmx.de

Tel.: 0175/1027195

FUSSBALL
PROFI

HEARTLAKE CITY

Chio Chips

Josef Saller – Jugendbeauftragter der Gemeinde Gotteszell

Sandkasten und Parkbank als Erholungsecke

Förderung von Böhmwind E.V. und Sparkasse erhalten

Ein Sandkasten und eine Parkbank zur Erholung dürfen auf einem guten Spielplatz nicht fehlen. Genau deshalb hat man sich bei Böhmwind E.V. über das Projekt ,,Chill Oase´´ um eine Förderung bemüht – mit Erfolg. Neben der finanziellen Förderung durch Böhmwind E.V. hat man auch noch einen Zuschuss durch die Sparkasse Gotteszell erhalten, den die beiden Sparkassenmitarbeiter Anita Fischl und Patrick Preuss ermöglicht haben. Nach der Anlieferung der Einzelteile des Sandkastens und der Parkbank begann man zuerst mit der Begradigung der Aufstellfläche. Mit dabei bei allen Arbeiten waren die beiden Bauhofmitarbeiter Reinhard Straßer und Franz Weinberger, der Jugendbeauftragte Josef Saller und einige Jugendliche. Nach Begradigung der Aufstellfläche baute man den Sandkasten und die Parkbank auf. Schon kurz nach der Befüllung mit Sand stürmten die Kinder der Ganztagsklasse unter Betreuung von Sieglinde Greil den neuen Sandkasten und hatten große Freude. Da es sich um einen öffentlichen Spielplatz handelt bittet die Gemeinde nach dem Spielen im Sandkasten die Abdeckung wieder aufzubringen um mögliche Verschmutzungen zu vermeiden.

Marlene Kandler

Besondere Ehrungen 2014/2015
Urlaubsgäste halten Gotteszell die Treue

Bild links: Bürgermeister Georg Fleischmann, Günter und Christa Kahlo, Veronika Friedrich und Marlene Kandler

Bürgermeister Georg Fleischmann überreicht jeweils zum 15. Urlaubsjubiläum ein ABO der Zeitschrift "Schöner Bayerischer Wald" und die Ehrenurkunde der Gemeinde Gotteszell an Günter und Christa Kahlo aus Torgau (Bild oben) und an Holger und Marianna Mäuer aus Hünfelden/Dauborn (Bild unten).

Bild links: Marlene Kandler, Christine Knoch, Holger und Marianne Mäuer mit Bürgermeister Georg Fleischmann

Bild links:
(von links Kurt und Helga Dittmann, Helma Hiebl und Zweiter Bürgermeister Hans Altmann)

Zum 35. Mal verbrachten Kurt und Helga Dittmann ihren Urlaub in der Pension/Gästehaus Helma Hiebl in Weihmannsried im Ferienort Gotteszell

Bild links:
(von links Marlene Kandler, Helma Hiebl, Renate Rank, Helmut Kaiser und Bürgermeister Georg Fleischmann

Zum 15. Mal verbrachten Renate Rank und Helmut Kaiser ihren Urlaub in der Ferienwohnung Hiebl in Weihmannsried

Bild links:
(von links Marlene Kandler, Andrea Kappelt, Resi Treml, Ina und Uwe Kappelt)

Zum 10. Mal verbrachte Andrea Kappelt Ihren Urlaub mit Ihrer kleinen Familie im Gästehaus Treml.
Die Kappelts freuten sich über eine Gotteszell Uhr und die Ehrenurkunde der Gemeinde Gotteszell, die von Marlene Kandler überreicht wurde.

Bild links:
(von links: Bürgermeister Georg Fleischmann, Resi Treml, Hermine und Hans Holderied)

Zum 30. Mal verbrachten Hermine und Hans Holderied Ihren Urlaub im Gästehaus Treml im Ferienort Gotteszell. Bürgermeister Georg Fleischmann überreichte zum Dank an die geehrten Gäste eine Ehrenurkunde und einen Geschenkkorb mit Spezialitäten aus der Region.

Bild links:
(von links Christina Knoch und Horst Rüter)

Horst Rüter verbrachte seinen Wanderurlaub im Klosterkeller bei Familie Knoch.
Im Jubiläumsjahr des Klosterkellers wurde Horst Rüter für 5 Urlaubsaufenthalte im Klosterkeller geehrt. Die Ehrenurkunde der Gemeinde Gotteszell und ein Steinkrug mit dem Gotteszeller Stich überreichte Marlene Kandler.

Der Gästepass macht sich bezahlt!

Jährlich im Januar findet die Gästepassauslosung der Gemeinde Gotteszell statt Aus allen gesammelten Gästepassabschnitten des Vorjahres wird ein Gewinner gezogen. Die Gemeinde Gotteszell stellt dafür einen Gutschein im Wert von 100,00 Euro zur Verfügung, der als Wertscheck beim nächsten Urlaub in einen Quartier im Ferienort Gotteszell eingelöst werden kann.

Dieter Hartwig hatte das Glück, dass im Januar bei der Ziehung des Gästepasses, sein Abschnitt gezogen wurde.

Nun hat er wieder Urlaub in der Pension-Ferienwohnung Hiebl gemacht und den Gutschein eingelöst.

Foto: Bürgermeister Georg Fleischmann mit dem Gewinner Dieter Hartwig.

Forstunfall mit Brand

Feuerwehr Gotteszell und Bergwacht Ruhmannsfelden üben bei Alarmübung zusammen den Ernstfall

Gott sei Dank ist es nur eine Übung, da war man sich beim Eintreffen an der ,,Einsatzstelle´´ einig. Eine leblose Person war unter einem Baum eingeklemmt, eine weitere war abgestürzt und zwei Kinder, die bei den Forstarbeiten zugesehen haben waren abgängig. Nebenan brannte noch eine Wiese. Für die Feuerwehr war die erste Aufgabe, die leblose Person, die unter dem Baum lag zu befreien. Dies wurde mittels Hebewerkzeugen und Holzkeilen erfolgreich gemeistert. Parallel dazu liefen die Löscharbeiten beim ,,angenommenen´´ Wiesenbrand. Die Bergwacht Ruhmannsfelden unter Einsatzleiter Klaus Schober Rettete währenddessen die abgestürzte und schwer verletzte Person, die von Bürgermeister Georg Fleischmann gespielt wurde. Freies Personal von Bergwacht und Feuerwehr suchte parallel dazu die beiden Kinder die nach kurzer Zeit leichtverletzt im angrenzenden Wald aufgefunden wurden. Alle ,,Verletzten´´ wurden an zentraler Stelle von der Bergwacht Ruhmannsfelden behandelt. Nach der Übung versammelten sich alle Teilnehmer der Übung beim Feuerwehrhaus Gotteszell wo es nach einigen Grußworten durch Bürgermeister Georg Fleischmann, Kreisbrandmeister Thomas Märcz, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Klaus Schober und den beiden Gotteszeller Kommandanten kühle Getränke und Spezialitäten vom Grill gab. Die Feuerwehr bedankt sich bei Bürgermeister Fleischmann, Kreisbrandmeister Märcz, der Bergwacht Ruhmannsfelden und bei allen Mitgliedern die beim Aufbau und bei der Übung selbst mitgeholfen haben. Ein Besonderer Dank gilt den beiden Feuerwehrmitgliedern Erwin Hauser der sein Waldgrundstück und den Baum zur Verfügung gestellt hat sowie Günther Freimuth in dessen Wiesengrundstück der Baum gefallen ist und die Vermisstensuche stattfand. Die Ausarbeitung der Übung wurde von Dr. Andrea Siemon, Klaus Schober und Josef Saller übernommen.

Bei Eintreffen der Feuerwehr:

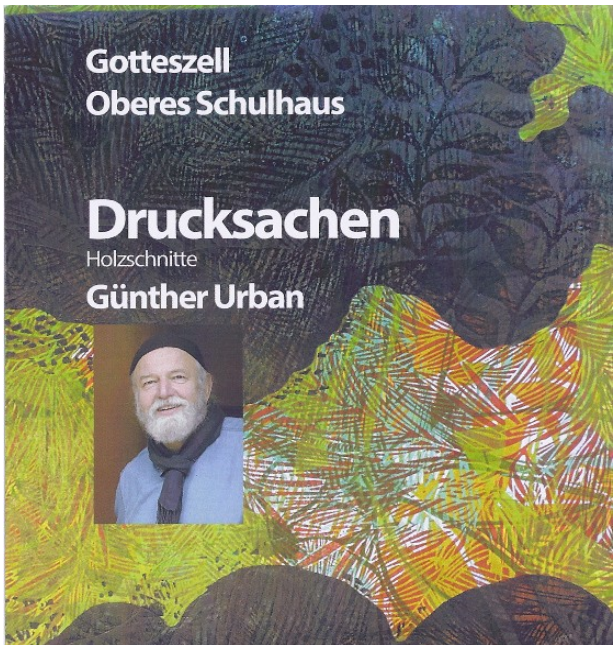
Bergung der abgestürzten Person:

Vorbereitungen am Nachmittag:

Abschlussbesprechung:

Förderverein „Freundeskreis Kloster Gotteszell“ gegründet

Nachdem sich bei der Prälatenschatzausstellung Ende April 2014 im Oberen Schulhaus zahlreiche Interessierte in einem von Konrad Winkler aufgelegten Gästebuch eingetragen hatten, reifte der Gedanke einen Förderverein zu gründen, der die Gemeinde Gotteszell bei der Erhaltung ehemaliger Klostergebäude unterstützen soll.



Ein Holzschnitt von Günther Urban.

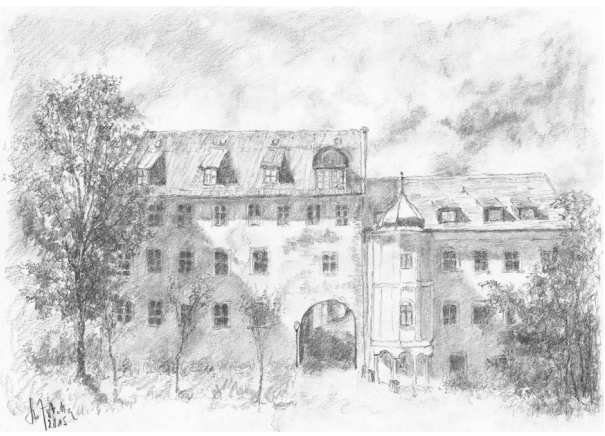
Bei einem im letzten Herbst stattgefundenen Besuch in Aldersbach (die Dorfzeitung berichtete in der vorherigen Ausgabe darüber), informierten sich viele Gotteszeller über den Förderkreis des dortigen Klosters und nahmen Anregungen für die Gründung eines eigenen Vereins mit nach Hause.

Am 18. April 2015 war es dann soweit. Die Gründungsversammlung fand im Gasthof Hackerbräu in Gotteszell mit zahlreichen Anwesenden aus der Gemeinde und dem Umland statt. Konrad Winkler begrüßte die Gäste und stellte die Ziele des Vereins „Freundeskreis Kloster Gotteszell“ vor.

Die Vereinsziele

- Denkmalschutz und -pflege
- Erforschung der Klostergeschichte
- Förderung des Geschichtsbewusstseins
- Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das denkmalgeschützte Gebäude

Nachdem über wichtige Aufgaben des späteren Vereins diskutiert und die Satzung festgelegt wurde, benannten die Anwesenden den Wahlleiter. Im Anschluss wurde der Vorstand von den Mitgliedern gewählt. Konrad Winkler wurde zum 1. Vorsitzenden ernannt, er führt seither die Geschicke des jungen Vereins. Sein Stellvertreter ist Anton Achatz. Als Schriftführerin fungiert Melanie Eibl-Friedrich. Günther Bielmeier übernimmt die Aufgaben als Kassier. Des Weiteren wirken Wolfgang Achatz, Christian Benz, Georg Fleischmann, Josef Hinkofer, Dr. Andrea Simon und Gotthard Thurnbauer als Beisitzer mit. Herr Molitor und Herr Treimer stehen dem Verein in Geschichtsfragen zur Seite.



Die für den Freundeskreis von Erwin Hofstetter angefertigte Bleistiftzeichnung zeigt einen Teil des früheren Konventbaus.

Am Gründungstag konnten bereits 35 Mitglieder gewonnen werden. Bis Redaktionsschluß war die Zahl der Mitglieder auf 55 angewachsen.

In diesem Jahr konnte das Obere Schulhaus schon für einige sehenswerte Ausstellungen genutzt werden. Den Auftakt machte im Januar der Fotograf Klaus-Dieter Neumann aus Viechtach, der seine Bilder in der ehemaligen Hofstube präsentierte. Zu Ostern stellte Günther Urban aus Hochgart ein buntes Spektrum seiner Holzschnitte aus. Bei der Kirwa hat uns Franziska „Fanny“ Kilger mit ihren Pastellmalereien den Raum verschönert. Weitere Ausstellungen sind bereits in Planung.

Georg Fleischmann, Klaus-Dieter Neumann und Konrad Winkler bei der Vernissage der Fotoausstellung.

Im Viechtacher Bayerwaldboten hat der Verein die Artikelserie „Auf Spurensuche im Kloster Gotteszell“ gestartet. Die bereits veröffentlichten Beiträge beschäftigten sich mit der Säkularisation und Auflösung der Klosterbibliothek (Ludwig Treimer), Gotteszell und dem segensreichen Wirken des Klosters (Harald Hödl), den ursprünglich in Gotteszell befindlichen Reliquien des Dulcissimus und Hilarius (Ludwig Treimer) und dem steinernen Nepomuksockel vom Klosterring (Christian Benz).

Da der Verein für die historische Spurensuche nicht nur auf bereits bekannte Ausarbeitungen zurückgreifen möchte, bemüht man sich auch um die Berücksichtigung bisher nicht erschlossenen Quellenmaterials. In der Bayerischen Staatsbibliothek in München konnte von Vereinsmitgliedern beispielsweise ein Buch über Wunderheilungen im ehemaligen Kloster Gotteszell aus dem 16. Jahrhundert eingesehen werden. Unsere Historiker rieten uns zur Digitalisierung dieses einmaligen handgeschriebenen Mirakelbuches, das vielversprechende und wissenswerte Auswertemöglichkeiten sowohl für die Familiengeschichtsforschung als auch die Heimat- und Volkskunde parat halten dürfte.

Auf reges Interesse bei den Gemeindemitgliedern stieß auch der ins Leben gerufene Geschichtsstammtisch des Vereins. Der 2. Bürgermeister Johann Altmann sowie Wolfgang Achatz referierten über den baulichen Zustand des Oberen Schulhauses. Christian Benz rollte in seiner Präsentation gekonnt die Klostergeschichte auf. Der vom Verein geladene Gastreferent Gerhard Pscheidt gab uns interessante Einblicke in die früheren Eigentumsverhältnisse der Klostergebäude.

Fanny Kilgers Bilderausstellung zur Kirwa 2015.

Über Neuigkeiten informieren wir laufend auf der Webseite www.kloster-gotteszell.de und in den sozialen Medien.

Der Verein freut sich über weitere Mitglieder, um mit einer breiten Basis die Neubelebung und Restaurierung anzupacken.

Für Mitteilungen über geschichtliche Funde jeglicher Art wären wir dankbar!

Alfons Obermeier

Aufstieg des SV Gotteszell in die Kreisklasse Oberer Wald

Nachdem in der Saison 2013/2014 die Mannschaft aufgrund vieler unnötiger Unentschieden den Gang von der Kreisklasse Oberer Wald in die A-Klasse Regen hat antreten müssen, hat man sich im Sommer 2014 den direkten wieder Aufstieg als Ziel für die Spielzeit 2014/2015 vorgenommen. Dazu wurde auch ein neuer Trainer verpflichtet. Mit Franz Hinkofer aus Regen konnte man einen erfahren Trainer für die Mannschaft gewinnen, der nicht nur seit über 2 Jahrzehnten zum Verein ein gutes Verhältnis pflegt und sondern den Verein durch seine frühere Trainerarbeit beim SVG bestens kennt.

Die neue Saison in der A-Klasse Regen konnte man nach mehreren Höhen und Tiefen letztlich doch erfolgreich abschließen und das selbst gesteckte Ziel der direkte Wiederaufstieg in die Kreisklasse wurde am letzten Spieltag klar gemacht.

Nachdem in der Hinrunde die Mannschaft um Kapitän Thomas Koppera, wie schon in der Abstiegssaison zuvor, sehr viele Unentschieden erreicht hatte, stand man zur Winterpause auf dem vierten Tabellenplatz und somit nicht auf einem Aufstiegsplatz.

Doch in Rückrunde konnte man die nötigen Punkte einfahren und am letzten Spieltag dem Pfingstsamstag mit einem 2:0 Sieg über den dahin schon als Meister feststehenden SV Grafenwiesen den zweiten Tabellenplatz sichern. Diese Vizemeisterschaft hat aufgrund der Umgliederung der Oberpfälzer Mannschaften vom Fussballkreis Bayerwald in die Oberpfalz zum direkten Aufstieg gereicht.

Es scheint so, als ob der SVG immer im 10-Jahres-Rhythmus aufsteigt, denn dies war bereits das dritte Mal nach 1995 und 2005.

Die verdiente Feier fand dann noch am selben Tag im Gasthaus Kilger statt.

In der neuen Saison 2015/2016 hat man sich als Saisonziel den Klassenerhalt vorgenommen. Dies ist jedoch schwer genug, da man bereits zum Saisonbeginn mit sehr vielen Verletzungsausfällen zu kämpfen hat. Die Verantwortlichen hoffen, dass nach der Winterpause alle Akteure wieder zur Verfügung stehen und das Saisonziel noch erreicht wird.

Sophia Kilger

Gekommen, um zu bleiben: VVG startet die zweite Saison in die Bayernliga

Ein Kraftakt war für den Gotteszeller Volleyballverein im vergangenen Jahr die Beteiligung in der Bayernliga: Nach dem Aufstieg der ersten Damenmannschaft aus der Landesliga mussten u.a. Sondergenehmigungen für die Halle und den Trainer, zusätzliche Ausstattung, weite Fahrten und externe Schiedsrichter bei den Heimspieltagen bezahlt werden. Dank vieler Sponsoren vorwiegend aus den VG-Gemeinden und zahlreichen Besuchern bei den Heimspieltagen konnte die erste Saison in der Bayernliga finanziell bewältigt werden. Verzichtet hat der Verein darauf, externe Spielerinnen einzukaufen. Stattdessen setzte Trainer Josef Kilger auf Nachwuchstalente aus dem Verein.

Seine Spielerinnen dankten es ihm und den Fans: Sie konnten sich in der Bayernliga halten. Dafür mussten sie hart kämpfen, nach dem letzten Spieltag war Gotteszell auf einem Relegationsplatz. Beim entscheidenden Relegationsspiel in Heimstetten setzte sich der VVG auch dank vieler mitgereister und lautstarker Fans durch.

In der kommenden Saison setzt Gotteszell wieder auf die bewährten Spielerinnen, verstärkt durch Nachwuchs aus der Jugend und einer neuen Spielerin aus Deggendorf. Seit einigen Wochen bereitet sich die Mannschaft intensiv mit Trainings und Testspielen auf die Saison vor. Das Ziel ist, sich wieder in der Bayernliga halten zu können – dieses Mal mit etwas weniger Nervenkitzel zum Saisonende.

Auch die zweite Damenmannschaft fuhr im Frühjahr zur Relegation: Als Zweitplatzierte hatte sie die Chance auf den Aufstieg in die Bezirksliga. Und die nutze sie auch, beide Gegner konnten besiegt werden. Damit bricht auch die zweite Mannschaft Rekorde: Von der Kreisliga über die Bezirksklasse in die Bezirksliga – zwei Aufstiege unmittelbar hintereinander hat bisher noch keine Mannschaft in der Vereinsgeschichte geschafft.

Stark vertreten und bayernweit bekannt ist Gotteszell im Jugendbereich. Acht Jugendteams waren in der letzten Saison angemeldet, zwei spielten sich bis zur Südbayerischen Meisterschaft. Das Team der Unter-18-Jährigen kam bei der Südbayerischen Meisterschaft in Sonthofen im Allgäu auf den 6. Platz. Ein Team der U12 qualifizierte sich ebenfalls für die Südbayerische Meisterschaft, die der Verein zu sich nach Ruhmannsfelden holte: 16 Teams aus Niederbayern, Oberbayern und Schwaben traten in der Dreifachturnhalle gegeneinander an. Zwar mussten sich die Gotteszeller mit dem letzten Platz geschlagen geben, das Turnier verlief jedoch bestens. Eindruck hinterließ auch, dass bei der Begrüßung und Siegerehrung die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft, Landrat Michael Adam und Landwirtschaftsminister Helmut Brunner anwesend waren und sich ein Bild vom Volleyballsport machten.

Auch das gesellschaftliche Leben in Gotteszell gestaltet der Verein mit. Im August findet jedes Jahr das Gartenfest des Vereins im Bräugarten statt. Zudem gibt es ein Beachturnier, einen Vereinswandertag, eine Vereinszeitung und Weihnachtsfeiern für die Jugend und die Erwachsenen. Verabschieden musste sich die Vorstandschaft im Frühjahr von zwei langjährigen Mitgliedern: Schriftführerin Erna Kaiser und Kassiererin Sonja Kilger schieden aus. Vorsitzende blieben weiterhin Horst Pohlhammer und Josef Kilger.

Im Herbst startet die neue Saison. Regelmäßig finden in der Gotteszeller Halle an Samstagen und Sonntagen Spieltage statt. Zuschauer sind willkommen! Für das leibliche Wohl ist mit Ge-

tränken, Wurstsemmeln und Kaffee und Kuchen gesorgt.

Interessierte Kinder sind herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen: Jeden Dienstag von 16.30 bis 17.30 Uhr gibt es ein Anfängertraining in der Mehrzweckhalle, ab Grundschulalter kann man daran teilnehmen. Mit vielen Spielen und ersten Übungen werden die Kinder an das Volleyballspiel herangeführt.

Heimspieltage Bayernliga (Eintritt frei):

Samstag, 10. Oktober, 18 Uhr, gegen Inning

Samstag, 7. November, 18 Uhr,
gegen München

Sonntag, 22. November, 15 Uhr, gegen Straubing

Sonntag, 13. Dezember, 15 Uhr,
gegen Mauerstetten

Samstag, 23. Januar, 18 Uhr,
gegen Heimstetten

Sonntag, 24. Januar, 15 Uhr, gegen Freising

Samstag, 13. Februar, 18 Uhr, gegen Lohhof

Samstag, 27. Februar, 18 Uhr,
gegen Dingolfing

Sonntag, 13. März, 13 Uhr, gegen Sonthofen

Weitere Heimspieltage (Eintritt frei):

Sonntag, 18. Oktober, 10 Uhr: U20

Samstag, 14. November, 14 Uhr: Damen II

Samstag, 28. November, 14 Uhr: Damen II

Samstag, 12. Dezember, 14 Uhr: Damen II

Sonntag, 10. Januar, 10 Uhr: U16

Sonntag, 28. Februar, 10 Uhr: U20

Die Termine für weitere Jugend-Heimspieltage (U12 bis U14) sowie Änderungen sind in der Tagespresse angekündigt.

München

Harald Würz

50 Jahre Klosterkeller in Gotteszell

Es musste schon ein besonderer Tag sein, an dem die Fahne mit dem Gotteszeller Gemeindewappen vom Hause des Klosterrings 31 flatterte. Die Wirtin des Klosterkellers, Christine Knoch, hatte Freunde und Bekannte zu Speis‘ und Trank geladen, um das 50jährige Bestehen des beliebten Wirtshauses in der Klostergemeinde gebührend zu feiern. Zahlreiche Gratulanten erschienen, um in dem ehrwürdigen, alten Gewölbekeller die Wirtin anlässlich dieses Jubiläums zu beglückwünschen. Tradition, so berichtet die gelernte Köchin, werde in diesem Gasthaus groß geschrieben. Im Jahre 1962 kauften ihre Eltern, die Deggendorfer Wirtsleute Johann und Christa Kraus, die ehemalige Malztenne des Klosters und eröffneten 1965 darin ein Café und eine Weinstube. In den darauffolgenden Jahren wurde das Gebäude um einige Gästezimmer erweitert und zahlreiche Urlauber aus dem gesamten Bundesgebiet verbrachten oft und gerne die schönste Zeit des Jahres unter der Bewirtung der Familie Kraus im Bayerischen Wald.

1986 markierte einen Wendepunkt in der Geschichte des Speiselokals, da nun die jetzige Wirtin und ihr Mann Edgar den Klosterkeller übernahmen und die Wirtsstube sowie die Fremdenzimmer modernen Standards anglichen. Bedingt durch den Tod ihres Gatten führt Christine Knoch das Gasthaus seit 2011 allein. Mit ihren ausgezeichneten Kochkünsten und ihrer freundlichen Art sorgt sie dafür, dass die Gäste aus nah und fern nicht ausbleiben.

Das Gasthaus Klosterkeller damals im Jahre 1965 links, und heute

Hans Altmann

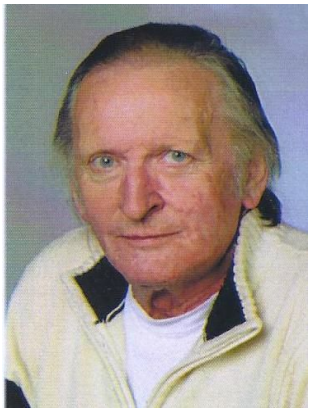
„O Herr gib ihnen die Ewige Ruhe“

Die Pfarrgemeinde gedenkt ihren Verstorbenen (Quelle: Pfarrei Gotteszell)

Maria Weiß

+ 24.10.2014

89 Jahre



Helmut Karl

+ 13.12.2014

63 Jahre

Siegfried Aichinger

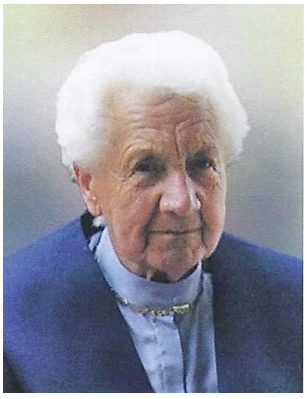
+ 22.1.2015

76 Jahre

Johann Obermeier

+ 16.2.2015

80 Jahre



Ottilie Schreiner

+ 20.2.2015

96 Jahre

Waltraud Aichinger

+ 27.2.2015

72 Jahre

Hans Altmann

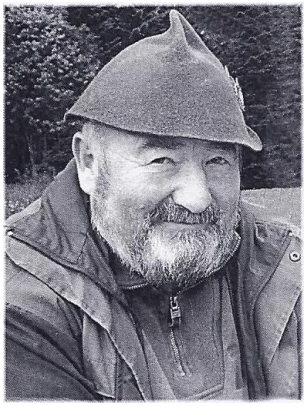
„O Herr gib ihnen die Ewige Ruhe“

Die Pfarrgemeinde gedenkt ihren Verstorbenen (Quelle: Pfarrei Gotteszell)

Inge Hellmann

+ 29.3.2015

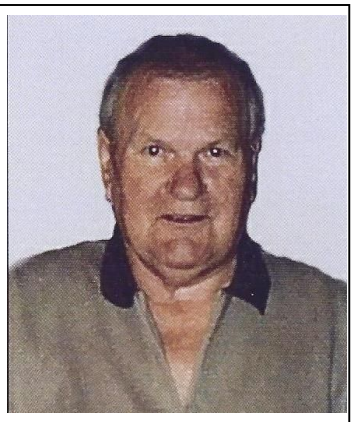
75 Jahre



Rupert Denk

+ 7.4.2015

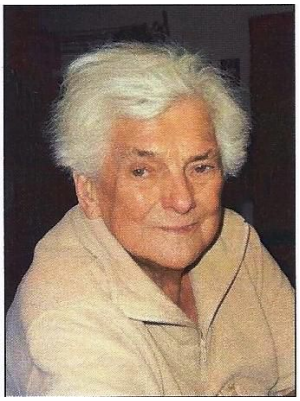
66 Jahre



Josef Jung

+ 13.4.2015

71 Jahre



Anna Hinkofer

+ 28.4.2015

80 Jahre

Frieda Strohmaier

+ 17.5.2015

79 Jahre

Johanna Kraus

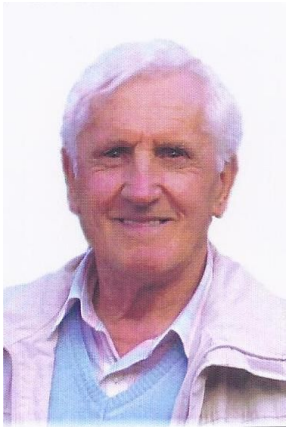
+ 8.6.2015

85 Jahre

Hans Altmann

„O Herr gib ihnen die Ewige Ruhe“

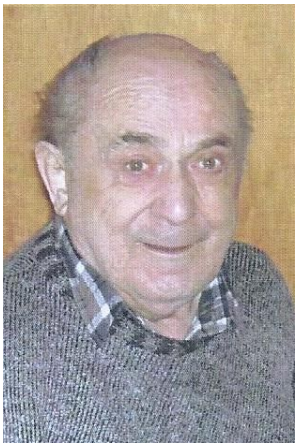
Die Pfarrgemeinde gedenkt ihren Verstorbenen (Quelle: Pfarrei Gotteszell)



Siegfried Ellmann

+ 12.6.2015

77Jahre



August Heigl

+ 21.6.2015

89 Jahre

Helmut Voitl

+ 3.7.2015

66 Jahre

Thomas Wagner

Mühlen

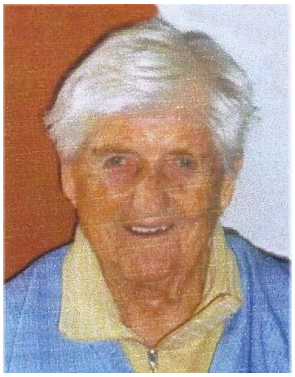
August 2015

56 Jahre

Kreszenz Liebhart

+ 20.8.2015

86 Jahre



Anna Meindl

+ 11.9.2015

93 Jahre

Hans Altmann

„O Herr gib ihnen die Ewige Ruhe“

Die Pfarrgemeinde gedenkt ihren Verstorbenen (Quelle: Pfarrei Gotteszell)

Günther Stern

+ 19.9.2015

77 Jahre

Edith Baumgartner

+ 8.10.2015

72 Jahre

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender

01.01.2016 bis 31.12.2016

Samstag, 02.01.2016

19:00 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
ordentliche Mitgliederversammlung SV Gotteszell
Ordentliche Mitgliederversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder.
Sportverein Gotteszell

Dienstag, 05.01.2016

9:35 Uhr - Abfahrt Bahnhof Gotteszell
Böhmerwaldcourier
Mit der Waldbahn vom Bayerischen Wald in den Böhmerwald. Abfahrt jeden Mittwoch ab Gotteszell Bahnhof. Sonderausweise gibt es nur in der Tourist-Information bis Dienstag 11.00 Uhr. Deutschsprachige Reiseleitung ab Bayerisch Eisenstein, familienfreundliches Angebot! Bei der Einreise nach Tschechien sind gültigen Reisedokumente erforderlich. Hunde benötigen einen Maulkorb, Impfpass und eine Fahrkarte!
Bayerwaldorte und TVO

Mittwoch, 06.01.2016

14:00 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
Mitgliederversammlung der FF
Alljährliche Mitgliederversammlung der Feuerwehrkameradinnen/-kameraden mit Tagesordnung. Auch interessierte Außenstehende sind dazu eingeladen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Samstag, 16.01.2016

09:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Tischtennisturnier Motorradfreunde Gotteszell und Rollis
Benefiz - Tischtennisturnier MFG - Rollis. Für Speis und Trank wird wieder bestens gesorgt. Es gibt wieder leckere hausgemachte Kuchen und vieles mehr. Herzliche Einladung ergeht an die Gesamtbevölkerung
Motorradfreunde Gotteszell

19:00 Uhr - Gasthaus Hackerbräu
Faschingsball Veteranen und Reservistenverein Gotteszell
Für Stimmung sorgt der Alleinunterhalter DJ Herbert Vaitl.
Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 23.01.2016

18:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I, Bayernliga Süd
Der Heimspieltag VVG Damen I - Gäste: SV Heimstetten. Es werden Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.
Volleyballverein Gotteszell

Sonntag, 24.01.2016

15:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I, Bayernliga Süd
Der Heimspieltag VVG Damen I - Gäste: SC Freising. Es werden Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.
Volleyballverein Gotteszell

Samstag, 30.01.2016

19:30 Uhr - Gasthaus Hackerbräu
Faschingsball der FF
Auch dieses Jahr lädt die Freiwillige Feuerwehr wieder zum amüsanten Faschingsball mit Einlagen ein. Es spielt für Sie das Musik-Duo "Unverzichtbar". Einlass ab 18:00 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 31.01.2016

13:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Kinderfasching "Kindergarten Regenbogen"
Kinderdisco, legendär, lustig und garantiert nicht langweilig! Das Motto für 2016: wird von den Vorschulkindern ausgesucht und noch bekannt gegeben. Wir freuen uns, wenn auch die Erwachsenen verkleidet kommen.
Förderverein Kindergarten

Montag, 08.02.2016

20:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Rosenmontagsball des SV Gotteszell
Die Stimmungsband "De Zwiadn" heizt den Ballbesuchern ein, die Spieler des SV bieten ein buntes Programm mit Einlagen an. Maskenprämierung; Barbetrieb! Einlass: ab 18.00 Uhr!
Anschließend Donislbetrieb im Gasthaus Kilger in Gießhübl
Sportverein Gotteszell

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender

Dienstag, 09.02.2016

09:00 Uhr - Loderhart
Faschingsgaudi auf der Loderhart
mit Musik.
Berghaus Loderhart Tel. 09929/1064
Naturfreunde Deggendorf

14:00 Uhr - Pfarrheim Gotteszell
Lustiga Irda des Frauen und Mütterverein Faschingsunterhaltung des Frauen- und Mütterverein mit Musik und Einlagen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Mittwoch, 10.02.2016
Donnerstag, 11.02.2016
Freitag,12.02.2016

09:30 Uhr - Kindergarten Regenbogen
Anmeldung im Kindergarten Regenbogen
Aufnahme ab dem 1. Lebensjahr. Die Modalitäten sind auf der Homepage des Kindergartens ausführlich erklärt. Die Neuzugänge dürfen vor, während und nach den Anmeldegesprächen "schnuppern"!
Kindergarten Regenbogen

Samstag, 13.02.2016

18:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I, Bayernliga Süd
Der Heimspieltag VVG Damen I - Gäste: SV Lohhof 3. Es werden Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.
Volleyballverein Gotteszell

Donnerstag, 25.02.2016

19:30 Uhr - Gasthaus "Klosterkeller"
Info-Veranstaltung "Haftung im Verein".
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
CSU Ortsverband Gotteszell

Samstag, 27.02.2016

18:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I, Bayernliga Süd
Der Heimspieltag VVG Damen I - Gäste: TV Dingolfing. Es werden Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.
Volleyballverein Gotteszell

Sonntag, 28.02.2016

10:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Bezirksklasse U20 weiblich
Heimmannschaft: VV Gotteszell 2, Gast 1: VSV Straubing, Gast 2: Wilde Wespen Steinach. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee, Kuchen, Wurstsemmeln und Getränken bestens gesorgt.
Volleyballverein Gotteszell

Sonntag, 13.03.2016

13:00 Uhr - Mehrzweckhalle
Volleyball - Heimspieltag Damen I, Bayernliga Süd
Der Heimspieltag VVG Damen I - Gäste: TSV Sonthofen 2. Es werden Kaffee, Kuchen und eine kleine Brotzeit angeboten. Zuschauer sind herzlich willkommen.
Volleyballverein Gotteszell

13:30 Uhr - Pfarrkirche St. Anna
Kreuzweg
anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Montag, 16.05.2016

14:00 Uhr - Kalvarienberg
Maiandacht auf dem Kalvarienberg
Wir feiern die Maiandacht auf dem Kalvarienberg!
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 22.05.2016

13:00 Uhr - Gießhübl
Bergfest auf Gießhübl
Traditionelles Bergfest des Heimatverein Gotteszell auf der Bergwiese bei Gießhübl. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Heimatverein Gotteszell

Donnerstag, 26.05.2016

10:00 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
Gartenfest EC Eintracht Gotteszell
Der EC Eintracht Gotteszell lädt an Fronleichnam die Gesamtbevölkerung und die Feriengäste zum Gartenfest mit Mittagstich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
EC Eintracht Gotteszell

Montag, 30.05.2016

10:00 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
Gartenfest EC Eintracht Gotteszell
A U S W E I C H T E R M I N: Der EC Eintracht Gotteszell lädt an Fronleichnam die Gesamtbevölkerung und die Feriengäste zum Gartenfest mit Mittagstich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!
EC Eintracht Gotteszell

Sonntag, 05.06.2016

13:00 Uhr - Parkplatz an der Grundschule
Halbtagesausflug
Der Halbtagesausflug für die Mitglieder des

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender

Frauen- und Mütterverein nach Furth im Wald mit Einkehr am Steinbruchsee Auch Nichtmitglieder können an dieser Fahrt teilnehmen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Freitag, 10.06.2016

09:30 Uhr - Festplatz an der Mehrzweckhalle
28. Sport und Sommerfest
Sonntag: 9:30 Uhr Frühschoppen mit Weißbierausschank ab 11:00 Uhr Hendl vom Grill ab 11:00 Uhr E- und F- Jugend Turnier 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Festhalle. Es kommt das Bier der Gesellschaftsbrauerei Viechtach zum Ausschank. Für das leibliche Wohl wird vom Festverein bestens gesorgt: Giggerl vom Grill, Schweinswürstl, Emmentaler, Fischsemmeln, alkoholfreie Getränke und Süßwaren
Sportverein Gotteszell

Samstag, 11.06.2016

09:30 Uhr - Festplatz an der Mehrzweckhalle
28. Sport und Sommerfest
Sonntag: 9:30 Uhr Frühschoppen mit Weißbierausschank ab 11:00 Uhr Hendl vom Grill ab 11:00 Uhr E- und F- Jugend Turnier 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Festhalle. Es kommt das Bier der Gesellschaftsbrauerei Viechtach zum Ausschank. Für das leibliche Wohl wird vom Festverein bestens gesorgt: Giggerl vom Grill, Schweinswürstl, Emmentaler, Fischsemmeln, alkoholfreie Getränke und Süßwaren
Sportverein Gotteszell

Sonntag, 12.06.2016

09:30 Uhr - Festplatz an der Mehrzweckhalle
28. Sport und Sommerfest
Sonntag: 9:30 Uhr Frühschoppen mit Weißbierausschank ab 11:00 Uhr Hendl vom Grill ab 11:00 Uhr E- und F- Jugend Turnier 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen in der Festhalle. Es kommt das Bier der Gesellschaftsbrauerei Viechtach zum Ausschank. Für das leibliche Wohl wird vom Festverein bestens gesorgt: Giggerl vom Grill, Schweinswürstl, Emmentaler, Fischsemmeln, alkoholfreie Getränke und Süßwaren
Sportverein Gotteszell

Samstag, 18.06.2016

19:00 Uhr - Feuerwehrgerätehaus
Sonnwendfeuer der FF Gotteszell
Die Feuerwehr Gotteszell lässt es zur Jahresmitte wieder ordentlich brennen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Entzündung des Feuers gegen 21:00 Uhr
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 19.06.2016

10:00 Uhr - Bräugarten
Gartenfest Löwenstammtisch e.V.
Frühschoppen und anschließend Mittagstisch. Die Gäste werden mit Grillspezialitäten und Spanferkelrollbraten verwöhnt. Unsere kleinen Gäste sind herzlich willkommen, zur Unterhaltung gibt es eine Hüpfburg und viele Spielmöglichkeiten.
Löwenstammtisch Gotteszell

Sonntag, 03.07.2016

10:00 Uhr - Bräugarten
Gartenfest des Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell
Der Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell

Sonntag, 10.07.2016

10:00 Uhr - Bräugarten
Gartenfest des Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell
AUSWEICHTERMIN! Der Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zum Gartenfest ein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt!
Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 16.07.2016

19:00 Uhr - Tafertsried
Motorradtreffen der Motorradfreunde Gotteszell
30 Jahre Motorradfreunde Gotteszell
Party der Motorradfreunde Gotteszell; Motorradtreffen mit Livemusik; Pilsstand und Pokalverleihung. Die Gesamtbevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
Motorradfreunde Gotteszell

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender

Montag, 15.08.2016

10:00 Uhr - Feuerwehrgerätehaus
Gartenfest mit Mittagstisch
Wie jedes Jahr an Mariä Himmelfahrt richtet die Freiwillige Feuerwehr Gotteszell das allseits bekannte Gartenfest beim Gerätehaus aus. Zum Mittag gibt's Schwein vom Grill und andere leckere Spezialitäten. Die Gesamtbevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 21.08.2016

07:00 Uhr - Parkplatz an der Grundschule
Jahresausflug
zum Königssee und Schifffahrt nach St. Bartholomä. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 10.09.2016

09:00 Uhr - Asphaltbahn an der Grundschule
Saisonabschlussfeier EC Eintracht Gotteszell
Saisonabschlussfeier mit Turnier auf den Asphaltbahnen.
EC Eintracht Gotteszell

Sonntag, 11.09.2016

11:00 Uhr - Loderhart
Bergmesse auf der Loderhart
Ein Erlebnis für alle Bergfreunde - Bergmesse bei der Kapelle am Berghaus Loderhart für verstorbene Mitglieder und Freunde. Anschließend gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Naturfreunde Deggendorf

Sonntag, 02.10.2016

10:00 Uhr - Pfarrkirche St. Anna
Pfarrfest zum Erntedank
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank.

Sonntag, 09.10.2016

13:00 Uhr - Parkplatz an der Grundschule
Herbstausflug
Der Herbstausflug führt die Damen nach Miltach mit Kaffeepause in Frauenfleiß
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Sonntag, 16.10.2016

13:30 Uhr - Pfarrkirche St. Anna
Oktoberrosenkranz
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 29.10.2016

19:00 Uhr - Gasthaus Kilger Gießhübl
Kameradschaftsabend FF
Gemütliches Beisammensein der FF mit Abendessen.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Sonntag, 13.11.2016

08:30 Uhr - Pfarrkirche St. Anna
Volkstrauertag
8.30 Uhr Treffen der Ortsvereine beim Hackerbräu, 8.45 Uhr Kirchenzug, 9.00 Uhr Gottesdienst, 10.00 Uhr Totengedenken, anschließend Rückmarsch der Ortsvereine zum Hackerbräu. Generalversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Hackerbräu. Änderungen vorbehalten!
Veteranen- und Reservistenverein Gotteszell

Samstag, 26.11.2016

19:30 Uhr - Schützenheim GS Gotteszell
Christbaumversteigerung Schützenverein Gotteszell 1968
Der Schützenverein Gotteszell lädt alle Vereine, die Bevölkerung und Feriengäste recht herzlich ein.
Schützenverein Gotteszell

10:00 Uhr - Pfarrheim Gotteszell
Adventsbasar
Angeboten werden Adventskränze roh und geschmückt, Gestecke, handgestrickte Socken, Rosswürste und Glühwein. Am Losestand können Sie Ihr Glück versuchen!
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Samstag, 10.12.2016

19:30 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
Weihnachtsfeier des EC - Eintracht Gotteszell
Der Eisschützenverein lädt alle Mitglieder sehr herzlich zur Weihnachtsfeier ein.
EC Eintracht Gotteszell

18:60 Uhr - Gasthaus Hackerbräu
Weihnachtsfeier Löwenstammtisch Gotteszell
Die Vereinsmitglieder erwartet ein super Weihnachtsmenü.
Löwenstammtisch Gotteszell

Sonntag, 11.12.2016

14:00 Uhr - Pfarrheim Gotteszell
Adventsfeier
Zur Adventsfeier sind alle Senioren der Pfarrgemeinde Gotteszell recht herzlich eingeladen und werden bestens bewirtet.
Frauen- und Mütterverein Gotteszell

Touristinformation Gotteszell

Veranstaltungskalender

Freitag, 16.12.2016

19:30 Uhr - Gasthaus Kilger, Gießhübl
Weihnachtsfeier HVG
Der HVG lädt seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein.
Heimatverein Gotteszell

Samstag, 17.12.2016

16:00 Uhr - Bräugarten
Dorfweihnacht in Gotteszell
Die alljährliche Dorfweihnacht findet im festlich geschmückten Bräugarten statt. Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Die Jugend des SV Gotteszell verwöhnt die kleinen Gäste mit selbst gebackenen Waffeln. Die Dorfbevölkerung und alle Gäste aus nah und fern sind herzlich eingeladen.
Dorfgemeinschaft

Sonntag, 18.12.2016

19:30 Uhr - Gasthaus Hackerbräu
Christbaumversteigerung der FF Gotteszell
Alljährliche Christbaumversteigerung der FF Gotteszell für alle Gotteszeller und Gäste. Es werden wie immer Brotzeiten, Überraschungseimer und sonstige nützliche Gebrauchsgegenstände versteigert.
Freiwillige Feuerwehr Gotteszell

Montag, 26.12.2016

19:30 Uhr - Gasthaus Kilger Gießhübl
Christbaumversteigerung EC Eintracht
Der EC Eintracht Gotteszell lädt die Gesamtbevölkerung und alle Feriengäste zur Christbaumversteigerung ein.
EC Eintracht Gotteszell

+

GOTTESZELLER ADVENTSKALENDER 2015

Di	1	Grundschule Gotteszell	Schulstraße ab 10:00 Uhr	o
Mi	2	Benesch Christian u. Marion	Finkenweg 7	o
Do	3	Resi Treml	Schulstraße 11	X
Fr	4	Kindergarten Regenbogen	Flurstraße 1	o
Sa	5	Sommerauer Claudia u. Ben Schasfoort	Tafertsried 14 a	X
So	6	Kandler Helga	Klosterring 47	o
Mo	7	Biermeier August u. Elfriede	Schulstraße 12	X
Di	8	Sommerauer Annie, Heilpraxis	Kirchplatz 5	X
Mi	9	Ministranten	Pfarrheim	X
Do	10	Verein „Kloster Gotteszell e.V.“	Klosterring 39	X
Fr	11	Biller August u. Manuela	An der Droßlach 1	X
Sa	12	Grundhoff Michael u. Daniela	Schulstr. 20A	X
So	13	Dartclub Stössel Christian u. Tanja	Apothekerweg 1	X
Mo	14	Schedlbauer Arno u. Melanie	Annabergstraße 13	X
Di	15	Blumen Gabi Daffner	Kirchplatz 2	X
Mi	16	Eibl Anton u. Mary	Weihmannsried 35	X
Do	17	Hönig Florian und Kerstin	Ringstr. 22	X
Fr	18	Zahlauer Stefan u. Susanne	Klosterring 20	X
Sa	19	Dorfweihnacht	Biergarten	X
So	20	Bielmeier Thomas	Dorfstraße 17	X
Mo	21	Szilaghy Friedrich u. Roswitha	Schulstraße 7	X
Di	22	Bürgerbüro	Annabergstraße 1	o
Mi	23	Friseursalon Anna Kraus	Klosterring 27	o
Do	24	Englhart Elisabeth	Kirchplatz 4	o

Ein besonderer Spaziergang am Abend.

Besuchen Sie unsere Adventfenster, die täglich von 17.00 bis 22.00 Uhr bis zum 6. Januar beleuchtet sind.

Bewirtung ab 17.00 Uhr

X = mit Bewirtung
O = ohne Bewirtung